



Software Staff Engineer

Florian Oberhauser

arbeitet bei: Avery Dennison Atma GmbH

seit: 2020

Was genau macht ein Software Staff Engineer?

Als Software Staff Engineer betreue ich große Teile der Codebasis und verwandle Ideen in umsetzbare Software-Designs inklusive der dafür nötigen Aufwandsabschätzung. Aufgrund meines Domänenwissens bin ich Ansprechpartner für meine Kolleg:innen, wenn es um Fragen zur Implementierung und das Architektur-Design geht.

Mein Ziel ist es, Plattform- und Kunden-Features möglichst effizient und vorausschauend umzusetzen.

Welche Ausbildung braucht man für diesen Job?

Das nötige Verständnis für Software-Entwicklung und Prozessabläufe erlangte ich durch mein Elektrotechnik-Studium an der TU Graz.

Auch andere Bereiche meines Studiums, wie Elektronik und Kommunikationstechnik, helfen mir, unsere Software-Lösungen für den RFID-Markt umzusetzen. Dieses Gesamtpaket macht mich zu einer vielseitig einsetzbaren Ressource im Unternehmen.

Was sind die Highlights im Job, und was kann man damit bewegen?

Der Weg von einer vagen Idee hin zu einem fertigen Produkt, das am Markt eingesetzt wird und dort letztlich auch den „Praxistest“ bestehen muss, ist einer der interessantesten Aspekte meiner Tätigkeit. Auch die Vielseitigkeit der Aufgabenstellungen inklusive der Spannung, wenn es einmal im „Live-System“ Herausforderungen zu meistern gilt, lässt keine Langeweile aufkommen.

Erforderliche Skills

Teampayer	●●●●○
Software-Kenntnisse	●●●●●
Kreativität	●●●●○
Analytisches Denken	●●●●○
Selbständigkeit	●●●○○
Eigeninitiative	●●●●○
Datenanalyse und -interpretationsfähigkeit	●●●●○